

Wir über uns, der Aldenburger Bürgerverein e. V. informiert



Der Aldenburger Bürgerverein wurde am 7. Januar 1911 im Gasthof Weltfrieden von 22 Bürgern der „Kolonie Aldenburg“ gegründet. Die Zielsetzung wurde schon damals so deklariert: „Der Verein macht es sich zur Aufgabe, die Interessen der Aldenburger selbständig zu vertreten und die Geselligkeit zu heben.“ Der Mitgliedsbeitrag betrug damals 10 Pfennig pro Monat.

Als wesentliche Aufgaben waren folgende Punkte in den ersten Protokollen nachzulesen:

- Übernahme der Straßen aus dem Privatbesitz von Ibo Koch
- Einrichtung eines Ortszustellbezirks der Post
- Anschluss an die elektrische Stromversorgung sowie Aufstellung von 3 Straßenlampen
- Unterrichtung der Schulkinder von Aldenburg in der Neuender Schule usw.

Ein weiterer Hauptzweck war schon immer die Pflege der Geselligkeit, was in den alten Berichten von Veranstaltungen heute noch nachzulesen ist (auszugsweise auch in der Vereinschronik).

Wegen der Schwierigkeiten für Vereine im Dritten Reich wurde der Bürgerverein am 9. Juni 1934 aufgelöst. Erst am 8. Juni 1949 wurde der Bürgerverein wieder gegründet. Der langjährige Ehrenvorsitzende, Karl Klöcker, war der Wiederbegründer des Aldenburger Bürgervereins und anschließend 11 Jahre lang der 1. Vorsitzende. Die Mitgliederentwicklung sieht folgendermaßen aus: 1950 111 Mitglieder, 1952 immerhin schon 178 Mitglieder. Die Schallgrenze mit 200 Mitgliedern wurde dann 1959 überschritten. Diese Zahl wurde erst nach unserem 100jährigen Jubiläum wieder unterschritten. Aktuell hat der Bürgerverein 167 Mitglieder, mit Partnern 276.

Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit haben sich im Laufe der Zeit verlagert, jedoch tauchen immer wieder Stadtteil bezogene Probleme auf, denen sich der Bürgerverein annimmt. Viele mögen es vielleicht gar nicht wissen, aber auch der beliebte Wochenmarkt im Wiesenhof ist vor mehr als 37 Jahren auf Initiative des Bürgervereins entstanden. Eine gute Zusammenarbeit hat sich im Laufe der letzten 5 Jahre mit dem Familienzentrum West ergeben.

Noch nicht vom Tisch und immer wieder aktuell sind die Pläne zum Durchbau der Friedenstrasse sowie die Verkehrsentwicklung/ -beruhigung auf der Schaarreihe und den angrenzenden Straßen. Viele kleine Wünsche an die Stadt bleiben auf Grund der schlechten finanziellen Situation auf der Strecke, aber wir vom Vorstand geben nicht auf.

Zum gesellschaftlichen Teil können Sie sich selbst ein Bild machen, indem Sie sich unseren Veranstaltungskalender für das aktuelle Jahr anschauen.

Seit 2008 haben wir unseren Fahnenmast auf einem neuen Festplatz am Ei (Accumer / Kniphauser Straße) errichtet. Hier weht nun, für alle sichtbar, unsere Vereinsfahne. In der Adventszeit illuminieren wir den Fahnenmast und auf der Spitze leuchtet ein Weihnachtsstern.

Im Augenblick sind wir bemüht die Attraktivität unseres Vereins, besonders für die jüngeren Mitglieder, zu erhöhen. Können Sie uns dabei helfen?

Wenn Sie sich heute noch nicht entschließen können, Mitglied bei uns zu werden, so würden wir uns trotzdem freuen, wenn wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen als Gast begrüßen dürfen.

Unser Mitgliedsbeitrag beträgt 18 € im Jahr. Als einmalige Aufnahmegebühr berechnen wir 2.-- €.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, sprechen Sie uns doch einfach an.

1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassenwart
Werner Engel	Bernd-Uwe Rocker	Erwin Lange
Accumer Straße 8a ☎ 8 57 97	Inhauser Straße 15 ☎ 8 23 36	Am Wiesenhof 127 ☎ 87 85 07

Schriftführerin	Vergnügungswartin
Constanze Gola	Siegrid Appel
Schilfgraben 20 ☎ 8 11 05	Accumer Straße 20 ☎ 8 40 73

E-Mail: aldenburger-buergerverein@kabelmail.de
Internetseite: www.aldenburger-buergerverein.de